

Datenschutz-Information des Gesundheitsamtes nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO

Für die Aufgaben des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes

1. Allgemeines

Das Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt am Main legt großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten unter Einhaltung der Bestimmungen und Pflichten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Bei personenbezogenen Daten handelt es sich um Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Wir erheben nur Daten, welche aufgrund Ihrer Einwilligung, durch rechtliche Grundlagen oder zur Sicherstellung eines Vertragsverhältnisses erforderlich sind.

2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Gesundheitsamt Frankfurt am Main
Breite Gasse 28
60313 Frankfurt am Main

3. Datenverarbeitung

3.1 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung basiert auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1c und 1e DSGVO und Art. 9 Abs. 2h DSGVO in Verbindung mit

- Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) § 10
- Hessisches Schulgesetz (HSchulG) §§ 71, § 83 insbesondere Abs. 7, § 149
- Infektionsschutzgesetz (IfSG) § 34 Abs. 11
- Hessische Verordnung über die Zulassung und die Ausgestaltung von Untersuchungen und Maßnahmen der Schulgesundheitspflege (Schulgesundheitspflege-Verordnung, SchulGesPflV HE) § 1. Nr. 9, § 2
- Hessisches Kindergesundheitsschutz-Gesetz (KiGesSchG HE) § 2

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für Einschulungsuntersuchungen gesetzlich vorgeschrieben und die betroffene Person ist verpflichtet personenbezogene Daten bereitzustellen. Sollten uns die Daten nicht zur Verfügung gestellt werden, kann keine kinder- und jugendmedizinische Untersuchung durchgeführt werden. Mit ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a und Art. 9 Abs. 2a DSGVO) werden personenbezogene Daten/Befunde bei niedergelassenen Kinderärzten, Kliniken, Therapeuten oder Sozialpädiatrischen Zentren eingeholt.

3.2 Zwecke der Datenverarbeitung

Die unter Punkt 3.3 aufgelisteten Daten werden für die folgenden Zwecke verarbeitet:
Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen, Durchführung von Untersuchungen sog. Seiteneinstiege.

3.3 Kategorien der Daten

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen: Personenstammdaten, Anschrift und Kontaktdaten, Staatsangehörigkeit, Gesundheitsdaten einschließlich Impfdaten.

3.4 Speicherdauer

Ihre Daten werden nach Art. 17 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit dem Erlass des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration vom 31.08.2011 bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres aufbewahrt und anschließend gelöscht.

3.5 Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Auf Grundlage von § 83 Abs. 7 HSchG wird das Ergebnis der Einschulungsuntersuchungen an die aufnehmende Schule übermittelt. Mit Ihrer Einwilligung können personenbezogene Daten auch an weitere Dritte übermittelt werden, z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum an das Labor bei Beauftragung von Laboruntersuchungen.

3.6 Übermittlung der Daten an Drittländer

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

3.7 Profiling

Das Gesundheitsamt verwendet keine technischen Methoden zum Profiling.

3.8 Datenquellen

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich bei betroffenen Person erhoben. Mit ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a und Art. 9 Abs. 2a DSGVO) werden personenbezogene Daten/Befunde bei niedergelassenen Kinderärzten, Kliniken, Therapeuten oder Sozialpädiatrischen Zentren eingeholt.

4. Rechte

Gerne stellen wir Ihnen Informationen und Kopien Ihrer bei uns verarbeiteten Daten auf Grundlage des Art. 15 DSGVO zur Verfügung. Diesen Antrag können sie formlos, durch persönliches Vorsprechen bei uns im Haus oder auf dem Postweg unter dem Stichwort „Datenschutz“ stellen.

Des Weiteren haben Sie das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, Löschung nach Art.17 DSGVO und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO. Sie können ebenso Widerspruch gegen die Datenverarbeitung nach Art. 21 DSGVO einlegen.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung, so können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt davon unberührt.

5. Beschwerdestelle

Sollten Sie Grund zur Annahme haben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie beim Hessischen Datenschutzbeauftragten Beschwerde einlegen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Tel.: 0611 1408-0
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

6. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Referat Datenschutz und Informationssicherheit
der Stadt Frankfurt am Main
Sandgasse 6
60311 Frankfurt am Main